

WOCHENRÜCKBLICK



Tausende Strafanzeigen - Friedrich Merz agiert wie eine beleidigte Leberwurst

Nach aktuellen Medienberichten hat Friedrich Merz Tausende von Strafanzeigen wegen Beleidigung gestellt. In mehreren Fällen soll es im Zuge der Ermittlungen sogar zu Hausdurchsuchungen gekommen sein.

Für Stephan Brandner, stellvertretender Bundesvorsitzender der Alternative für Deutschland, wirft dieses Vorgehen erhebliche Fragen auf - sowohl hinsichtlich der Verhältnismäßigkeit als auch bezüglich des Umgangs eines Politikers, der selbst mit Kritik und unbedachten, tollpatschigen und verletzenden Äußerungen nicht gerade sparsam umgeht.

"Dass Bürger wegen unbedachter oder emotionaler Kommentare im Internet mit strafrechtlicher Verfolgung und sogar Hausdurchsuchungen rechnen müssen, ist seit Längerem ein alarmierendes Signal. Ein demokratisch-freiheitlicher Staat lebt von Robustheit, Toleranz und der Fähigkeit, Kritik auszuhalten. Wenn einzelne politische Mandatsträger zu Tausenden Strafanzeigen stellen und die weisungsgebundenen Staatsanwaltschaften das auch noch unterstützen, entsteht völlig zu Recht der Eindruck, dass staatliche Mittel genutzt werden, um unerwünschte Meinungen zu sanktionieren. Während Staatsanwaltschaften vielerorts immer wieder über Überlastung klagen, wirken umfangreiche Ermittlungen wegen derartiger Äußerungen fragwürdig. Strafrecht muss das Mittel letzter Wahl bleiben - nicht ein Werkzeug der politischen Imagepflege. Dass auf der anderen Seite die tausenden Strafanzeigen, die wegen des immer wiederkehrenden Rechtsbruchs seitens der Regierenden von Bürgern gestellt werden, quasi nie zu Ermittlungen führen, zeigt überdeutlich den Zustand unserer Justiz. Weisungsgebundene Staatsanwaltschaften agieren im Sinne ihres 'Chefs' - dem Justizminister. Einem Rechtsstaat ist dies nicht würdig!"





Bekämpfung von Scheinvaterschaften kommt halbherzig und viel zu spät

Das Bundeskabinett hat heute einen Gesetzentwurf zur Bekämpfung sogenannter Scheinvaterschaften beschlossen. Anfang des Jahres 2024 hatte ein „Mr. Cashmoney“ von sich reden gemacht, der im Internet damit prahlte, 24 fremde Kinder anerkannt zu haben, die dank ihm samt ihrer Mütter nicht nur die deutsche Staatsbürgerschaft, sondern auch die damit verbundenen Sozialleistungen erhielten.

Stephan Brandner, stellvertretender Bundessprecher der Alternative für Deutschland, erklärt, dass die AfD sich bereits in der letzten Legislaturperiode der Bekämpfung dieses Phänomens, das seit vielen Jahren Millionensummen an Steuergeldern auffrisst, gewidmet und bereits Anfang 2024 einen entsprechenden Gesetzentwurf vorgelegt hatte.

„Die AfD duldet das Erschleichen von und Betrügen bei Sozialleistungen nicht. So ist es grundsätzlich erfreulich, dass die Bundesregierung sich dieses Themas überhaupt annimmt. Allerdings handelt sie halbherzig, denn die Beteiligung der Ausländerbehörden ist zwingend vorzusehen, wenn ein Elternteil nichtdeutscher Herkunft ist, und DNS-Analysen sind erforderlich, um eine Vaterschaft zweifelsfrei festzustellen. Leider fehlen diese Aspekte im Gesetzentwurf der Regierung bisher.“



Die neue KLARTEXT ist da!

Die neue KLARTEXT ist da!

STEPHAN BRANDNER
stellv. Bundesvorsitzender

AfD



**STEPHAN
BRANDNER**

Aktuelle Videos



Nachtrag: Weihnachtsfeier KV Altenburger Land

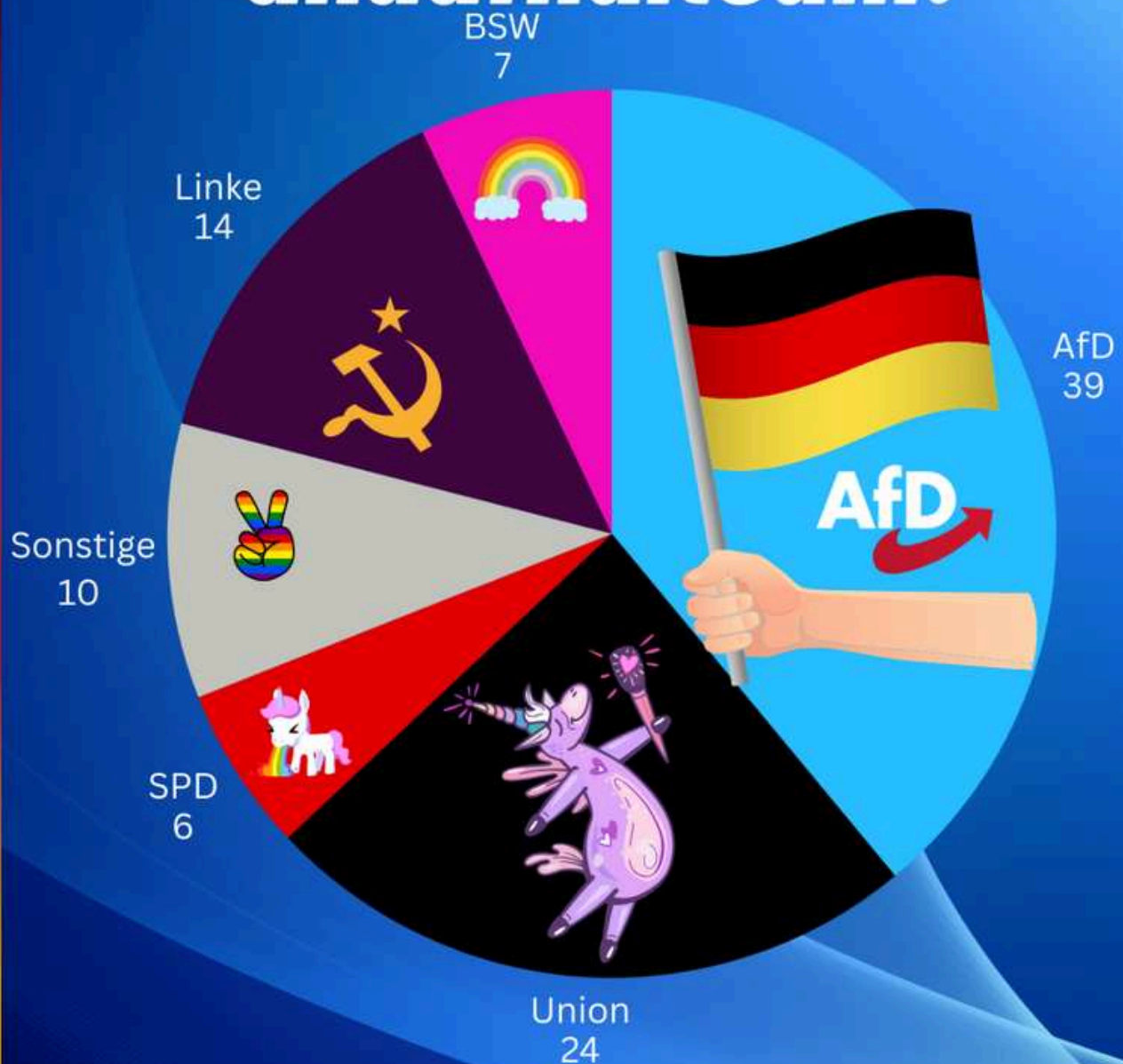


STEPHAN
BRANDNER

Letzte Stadtratssitzung des Jahres



Thüringen unaufhaltsam!



AfD

Stephan Brandner

Quelle: INSA 11.12.2025




**STEPHAN
BRANDNER**

Unsere nächsten Termine: Start 2026



MIT THOMAS HOFFMANN, MDL

DONNERSTAG, 8. JANUAR 2024
18:00 UHR
Wahlkreisbüro Meuselwitz
Bebelstraße 21
04610 Meuselwitz
Anmeldung bis 2. Januar 2026 unter
Stephan.brandner.ma02@bundestag.de



MITTWOCH, 21. JANUAR 2026
18:00 UHR
Wahlkreisbüro Gera
Rudolf-Diener-Straße 21
07545 Gera
Anmeldung bis 14. Januar 2026 unter
stephan.brandner.ma04@bundestag.de



DONNERSTAG, 22. JANUAR 2026
18:00 UHR
Wahlkreisbüro Gößnitz
Zwickauer Straße 11
04639 Gößnitz
Anmeldung bis 14. Januar 2026 unter
stephan.brandner.ma02@bundestag.de



MIT THOMAS TROMMER

SAMSTAG, 24. JANUAR 2026
14:30 UHR
Wahlkreisbüro Weida
Platz der Freiheit 9
07570 Weida
Anmeldung bis 14. Januar 2026 unter
thomas.trommer@afd-greiz.de

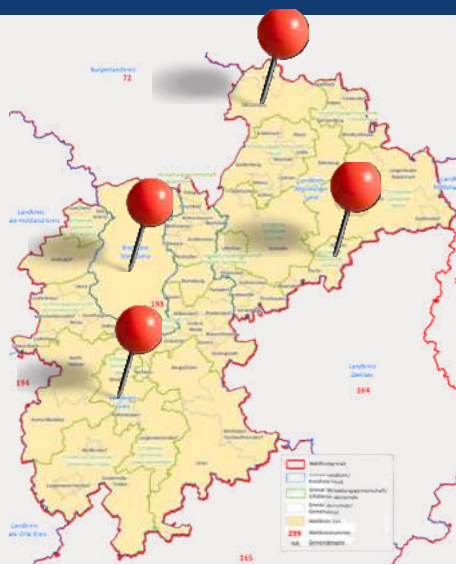


**STEPHAN
BRANDNER**

Wir sind für Sie da:

📍 Wahlkreisbüro Gera
Rudolf-Diener-Straße 21,
07545 Gera
☎ Tel.: 03 65 - 20 42 41 30
📠 Fax: 03 65 - 22 69 12 50
✉ kontakt@brandner-im-bundestag.de
🕒 Geöffnet: Di.-Do. 10-17 Uhr

📍 Wahlkreisbüro Gößnitz
Zwickauer Straße 11,
04639 Gößnitz
☎ Tel.: 03 44 93 - 25 95 13
✉ goessnitz@brandner-im-bundestag.de
🕒 Geöffnet: Do. und Fr. 10-17 Uhr



📍 Wahlkreisbüro Meuschwitz
Bebelstraße 21,
04610 Meuschwitz
✉ meuschwitz@brandner-im-bundestag.de

Neu! 🕒 Geöffnet: Di. 10-17 Uhr

📍 Wahlkreisbüro Weida
Platz der Freiheit 9,
07570 Weida
✉ weida@brandner-im-bundestag.de
🕒 Geöffnet: Do. 10-17 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat: 8-11 Uhr

Besuchen Sie mich auch im Netz

 www.facebook.com/stBrandner
 www.instagram.com/stephanbrandner
 www.youtube.com/c/stephanbrandnerafd
 t.me/StephanBrandnerMdB
 www.tiktok.com/@brandner_afd
 <https://twitter.com/BrandnerSt>

